



www.seishinkai.org

'SEISHINKAI AIKIDO Deutschland e. V.' Jahresbericht 2011

Persönliche Worte



Thorsten Schoo,
Präsident und Technischer Direktor von SEISHINKAI AIKIDO e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer
von 'Seishinkai Aikido e. V.!'

In der SEISHINKAI Gruppe wie in den einzelnen Dojos hat sich in 2011 vieles getan. Das Aikidozentrum Ulm / Neu-Ulm unter Leitung von Olaf Marshall (2. DAN) feiert sein 5 jähriges Bestehen, das AZ Baden-Baden unter Leitung von Karl Thumm (2. DAN) sein 10jähriges Jubiläum. Olaf Marshall in Ulm und Markus und Annette Röllig in Offenbach ziehen in neue Räume um. Hans-Werner Pitsch in Vluyn findet Räume um eine eigene Gruppe aufzubauen und Eric Steeves nimmt

in einer Kampfkunstschule in Freiburg nun offiziell seine Arbeit auf. Euch alles Gute und besonders viel Kraft und Inspiration! - Und selbstverständlich wünsche ich auch allen, die nicht umgezogen, eingezogen, ausgezogen sind, das Gleiche! Zum Glück geht innere Bewegtheit nicht immer mit äußerer Veränderung einher - sonst wäre das Leben auf diesem Planeten zu anstrengend, vielleicht unmöglich. Im Gegenteil, äußere Veränderung ist im Aikidotraining eher klein im Vergleich zur inneren Arbeit (dennoch nicht unbedeutend). Jede Stunde unseres Übens beginnt und endet mit dem gleichen Gruß, wir tragen alle den gleichen Keikogi, die Gürtel sind weiß oder schwarz.

Indessen Welch ein Unterschied liegt zwischen einem 1. und einem 4. Dan. Natürlich schaut man als erstes auf die bessere Technik, die Stärke, die physische Präsenz des 4. Dan. Auf die mindestens zehn Jahre Unterschied im Trainingspensum und den Trainingserfolgen. Aber was den wirklichen Unterschied ausmacht, sind die zehn intensiven Jahre des Lebens mit Aikido. Unser Leben selbst, mit seinen Höhen und Tiefen, mit der Freude und dem Schmerz, mit allem was unser Leben menschlich macht, ist in dieser Zeit durch unser Keiko kreativ beeinflusst worden.

Die Konsequenzen deines Handelns führen immer auf dich selbst zurück. Wir können uns selbst nicht entkommen. Für den Aikidoka heißt das am Ende: So wie mein Leben beeinflusst wird von meinem Training, wird auch mein Training von meinem Leben

beeinflusst. Gutes Training 'zieht' die inneren Stürme in stabile Form - und umgekehrt vertreibt es geistige und emotionale 'Windstille'. In jedem Fall gehen äußere und innere Arbeit im Seishinkai Aikido Hand in Hand mit dem Ziel, unserem Leben mehr Zentrum und damit auch einen zusätzlichen Sinn zu geben. Was auch geschieht: ein erfahrener Aikidoka wird sich direkter, schneller, verbindlicher und mit weniger Angst 'einmischen' können; einfach wegen der körperlichen Verankerung geistiger Prinzipien. Im Training, im Keiko, können wir die Dinge leichter hinter uns lassen und gleichzeitig wieder auf den Punkt bringen um in der Welt draußen damit kreativer und glücklicher zu werden.

Thorsten Schoo,
Präsident und Technischer Direktor von SEISHINKAI AIKIDO e.V.

Erreichte Ziele

Grundlagentraining und Systema neu strukturiert

Das Grundlagentraining ist eine der Schnittstellen für Seishinkai Aikido. Einerseits berühren sich hier das Jugendlichen Training und das Erwachsenen Training, andererseits finden die Bewegungsprinzipien des Seishinkai Aikido in den Grundlagen zusammen. Unterrichtet werden Atmung, Haltung und Kontakt (wie greift man im Aikido richtig an?), flüssige Bewegung und Geschmeidigkeit des Körpers. In diesen Bereichen gibt es einige Gemeinsamkeiten mit der Systema-Arbeit, die vielen Aikidoka von den regelmäßigen Lehrgängen mit Systema-Instructor Dragisa Jovic bekannt ist. Allerdings wird im Systema mit deutlich härteren Atemis gearbeitet. Die Gewöhnung des Körpers an harte Schläge ist ein wesentlicher Teil der Systema-Arbeit. Diese 'hard work' wird ab Februar 2011 in einer vom Aikido unabhängigen Systema-Schule angeboten (www.systemaschule.de). Die Leitung der Systema-Schule, die in den Räumen des Hombu Dojo in Frankfurt untergebracht ist, übernimmt Thorsten Schoo als von Vladimir Vasiliev autorisierter "Systema-Instructor in training".

Aikidokurs in der 'Liesel Oestreicher Schule' fortgesetzt

Der Aikidokurs in der LiOe-Schule in Frankfurt Preungesheim kann im 1. Schulhalbjahr 2011 fortgesetzt werden. Es gibt zwei Gruppen die einmal wöchentlich trainieren. Die Kurse werden von Karolina Seibold (Sandan) geleitet. Nora Kroh, die als Sport und Klassenlehrerin an der LiOe-Schule arbeitet, assistiert.



Aikido Zentrum Ulm / Neu Ulm feiert 5-Jähriges

Zum 5jährigen Bestehen des AZUNU, des Aikido Zentrum Ulm / Neu Ulm unter der Leitung von Olaf Marshall (2. DAN Seishinkai) gibt Thorsten Schoo Sensei am 02. April 2011 einen Lehrgang in Ulm, der von zahlreichen Seishinkai Mitgliedern aus den verschiedenen Trainingsgemeinschaften besucht wird. Auch Aikidoka aus anderen Ulmer Dojos nehmen an diesem Jubiläumslehrgang und dem anschließenden gemeinsamen Essen teil.

Olaf Marshall bei seiner Passage zum 2. DAN (mit Karolina Seibold)

Der Lehrgang zum 5-jährigen Bestehen des AZUNU wird damit gleichzeitig zum Auftakt einer schon länger im Raum schwebenden Idee eines 'Ulmer Aikido-Tages'. Ein erstes gemeinsames Training verschiedener Dojos aus dem Raum Ulm findet im Mai statt und kommt sehr gut an. Auch der zweite 'Ulmer Aikido-Tag', der im Herbst 2011 stattfindet, wird ein voller Erfolg. Der Umzug des AZUNU in die Räume des Chinese Kuoshu Institute im Dezember 2011 kann ebenfalls als Erfolg gewertet werden. Die neuen Räume liegen zentraler und bieten mehr Trainingsmöglichkeiten. In Zukunft wird Olaf Marshall zudem Unterstützung von Hans Jörg Teubner bekommen, der seine Erfahrung als 3. DAN bereits in das gemeinsame Training einbringt und ab Januar 2012 das Mittwochstraining (Aikido und Stock + Schwert im wöchentlichen Wechsel) anleiten wird. Herzlichen Glückwunsch liebe Ulmer, Neu Ulmer und alle um Ulm herum und natürlich ganz besonders dir lieber Olaf!

Aikido-Zentrum Baden-Baden feiert 10 jähriges Jubiläum

Im November 2011 kann die kleine, aber feine Gruppe um Karl Thumm, 2. Dan Seishinkai und Leiter des Baden-Badener Aikido-Zentrums, ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass besucht Eric Steeves, 4. Dan Seishinkai, aus Freiburg, das Aikido-Zentrum Baden-Baden. Eric hält ein sehr spannendes Grundlagenseminar zum Themenkreis Haltung - Atmung - Bewegung. Die Atmosphäre ist hochkonzentriert, das Tempo angenehm entspannt. Nichtsdestotrotz steigen Körpertemperatur und Energie nach wenigen Übungen beachtlich, so dass alle schnell im intensiven Training ankommen. Eric's Seminar fällt auf fruchtbaren Boden, erntet viel Begeisterung und soll im März 2012 fortgesetzt werden. Merci beaucoup!



Eric Steeves beim Jubiläums-Lehrgang in Baden-Baden

Rekordzahlen bei Kinderpassage im November

Die am 25.11.2011 abgehaltene Mon-Passage der Kinder im Frankfurt Seishinkai sorgt für einen unerwarteten Rekord. Fast 45 Kinder melden sich zur Passage. In einem dreistündigen Marathon, der vor allem den Kleinen das Äußerste abverlangt, durchlaufen wir gemeinsam das Ritual der Passage, das wie bei den Erwachsenen mit dem traditionellen Boot endet. Jeder der Passagiere steht dann für eine kurze Zeit im Mittelpunkt des Geschehens und besiegelt seine persönliche Initiation in der Begegnung mit unterschiedlichsten Angreifern. Dank der Unterstützung durch Thorsten Schoo Sensei persönlich, der zusammen mit einer Reihe fortgeschrittener Aikidoka dem Kindertrainerteam bei der Vorbereitung der Passagiere hilft, verläuft die Passage beeindruckend reibungslos und entspannt. Den von Thorsten Schoo Sensei gedrehten Film zu diesem schönen Ereignis kann man auf der Medienseite des Frankfurt Seishinkai www.seishinkai.eu anschauen oder unter folgendem Link auf youtube abrufen:

www.youtube.com/watch?v=tVrimJ3F19k&feature=player_embedded#!

Trainer und Assistenten

Michael Seibold übernimmt Basistraining im Hombu Dojo

Ende April 2011 übernimmt Michael Seibold (3. DAN) als Trainer im Hombu Dojo in Frankfurt die Anfängerstunde am Freitag.

Mira Frings beginnt Ausbildung zur Kindertrainerin

Die Kunsttherapeutin und freischaffende Künstlerin Mira Frings, 2. Kyu Seishinkai Aikido, beginnt 2011 ihre Ausbildung zur Kindertrainerin. Sie assistiert regelmäßig in den Kinderstunden von Yves Krüger und Karolina Seibold und nimmt aktiv an der wöchentlichen Ausbildungsstunde für KindertrainerInnen teil.



Mira Frings, 2. Kyu, Kindertrainerin in Ausbildung

Annette Röllig übernimmt Kindertraining in Offenbach

Mit dem Umzug des AZ Offenbach in die Räume des 1. Hessischen HAP-KI-DO Club 1977 e.V. in der Hassia Fabrik, Haus 7, Christian Pleß Straße 11-13, 63069 Offenbach im November 2011, haben Markus und Annette Röllig ihren Stundenplan erweitert. Es gibt jetzt eine dritte Trainingseinheit Aikido und eine zusätzliche Schwertstunde am Montag Abend. Mit dem Umzug in die neuen Räume hat Annette Röllig auch das Kindertraining übernommen. Viel Erfolg für den Neustart liebe Annette, lieber Markus!

Seishinkai Trainertreffen in Frankfurt am 02. Dezember

Am 02. Dezember findet im Frankfurter Dojo das jährliche Seishinkai Trainertreffen statt. Diese Themen werden behandelt:

- Welche Uke- und Toriquualitäten sollten ein Shodan, Nidan, Sandan und Yondan haben?
- „Kartographie“ der Uke und Tori-Qualitäten im Kyubereich.
- Diskussion des Kyu-Programms in Hinblick auf die Vermittlung der Techniken für die unterschiedlichen Niveaus.

Projekte

Seishinkai Elternabend in Frankfurt

Am 06. Mai findet erstmals ein Elternabend im Frankfurt Seishinkai statt.

Die Idee ist, die Eltern der inzwischen stark angewachsenen Kinderzahl (Ende 2011 trainieren im Hombu Dojo fast 80 Kinder!) stärker in die Arbeit einzubinden. Im Gespräch mit Dojo-Leiter Thorsten Schoo Sensei sowie den Kindertrainern und Assistenten gibt es die Möglichkeit mehr über die Philosophie von Seishinkai Aikido zu erfahren. Was ist die Idee jenseits von Kata- und Formentraining?

Angefangen von den Kleinsten die in der Altersgruppe 4-5 Jahre spielerisch ihr

Selbstbewusstsein stärken und gleichzeitig ein erstes Gefühl für die Gruppe entwickeln bis hin zu den Jugendlichen, die auf dem Weg in und durch die Pubertät besonders viel Sicherheit und ein gutes Gefühl für ihre eigene Position und Haltung brauchen, werden im Seishinkai Aikido die individuellen Stärken der Kinder und Jugendlichen gefördert. Gleichzeitig werden sie von Anfang an als vollwertige Mitglieder der Trainingsgemeinschaft behandelt und lernen entsprechend, Verantwortung zu übernehmen, ihr persönliches Potential zu erkennen und ihre jeweilige Rolle in der Gruppe / Gesellschaft zu finden und zu stärken. Der Weg dahin ist lang, nicht immer einfach, aber für die Kinder und Jugendlichen sehr erfüllend und bereichernd. Umso mehr, wenn sie ihre Erfahrungen mit den Eltern teilen können. Entsprechend gut wird der Elternabend angenommen – allerdings bleibt es bei diesem ersten Treffen beim rein theoretischen Austausch. Das Angebot, selbst auf die Matte zu gehen und Aikido praktisch auszuprobieren, wird deshalb auf den nächsten Termin verschoben.



Vorstand beschließt weitere finanzielle Unterstützung des Sommerlehrgangs 06. Juli 2011

Das von Thorsten Schoo jährlich veranstaltete Sommercamp ist von großer Bedeutung für das Seishinkai Aikido, insbesondere in Bezug auf die satzungsgemäßen Ziele des Verbandes - Studium, Lehre und Verbreitung. Eine Unterstützung des Sommercamps durch den Verband ist daher grundsätzlich geboten. Aktuell erfolgt diese Unterstützung in der Form, dass Verbandsmitglieder eine ermäßigte Lehrgangsgebühr entrichten und der Verband die Differenz zur regulären Gebühr bezahlt. In 2011 findet der Lehrgang erstmals im Sport- und Studienhaus in Hirscheegg / Kleinwalsertal statt – eine Wahl die sich als in jeder Hinsicht optimal erweist. Einziger Knackpunkt: Durch die hohen Kosten für die Anmietung des Trainingszertes wird der Lehrgang zu sehr belastet. Der Vorstand beschließt deshalb in einer am 06. Juli 2011 einberufenen Sitzung, die Anmietung des Zertes mit 500,- € zu unterstützen.

Sommerlehrgang in Hirscheegg / Kleinwalsertal

Einer der Höhepunkte des Aikidojahres ist wie immer der große Sommerlehrgang von Thorsten Schoo Sensei, der in 2011 erstmals in Hirscheegg im Kleinwalsertal stattfindet. Vor beeindruckender Bergkulisse und im Sport- und Seminarhaus Marburg bestens untergebracht, haben wir einen wunderbaren Lehrgang und wie es scheint für die nächsten Jahre den richtigen Ort für den großen Sommerlehrgang gefunden. Hirscheegg hat eine traumhafte Lage, ist relativ gut erreichbar, die Trainingsbedingungen sind optimal, die Versorgung bestens. Und auch das Freizeitangebot lässt nicht zu wünschen übrig, was den Ort vor allem für 'Familienanhang' attraktiv macht.



Ihre Dan Passagen durchlaufen im Sommer 2011:

Martina Azirovic	1. DAN
Peter Frank	2. DAN
Olaf Marshall	2. DAN
Hans Werner Pitsch	2. DAN
Mirjam Fischer	4. DAN

Herzlichen Glückwunsch!

Mirjam Fischer, frischgebackener 4. DAN

Interviewserie mit Lehrgangsteilnehmern

Die Bergkulisse des Kleinwalsertals dient auch als Hintergrund für eine umfangreiche Interviewserie mit den Lehrgangsteilnehmern. Das Material soll in die Seishinkai-Lehrvideos Vol. 5 + 6 einfließen, deren Erstellung für das kommende Jahr geplant ist.

Renovierung des Hombu Dojo

In der ersten Augustwoche trifft sich eine große Gruppe Freiwilliger im Frankfurter Dojo zu einer groß angelegten Renovierungsaktion:

Die Umkleiden und Duschen, sowie der gesamte Flur sollen frisch geweißt werden, die Hauptwand im Dojo, die tiefe Risse aufweist, soll gesichert, bzw. neu aufgebaut und anschließend gestrichen werden.

Was sich in wenigen Zeilen schön einfach skizzieren lässt, erweist sich als Kraftakt, der fast die gesamte erste Augustwoche in Anspruch nimmt. Vor allem der Neuaufbau der Hauptwand gestaltet sich aufwändiger und schwieriger als gedacht, kann aber dank der Energie, dem Zusammenhalt und der bis zum Schluss ungebrochenen Einsatzfreude aller Beteiligten gemeistert werden. Vielen Dank an alle, die dabei waren und durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.



Aikido heißt: Schwere Dinge leicht machen – unsere fünf stärksten Männer im Kampf mit der Kamisa

Seishinkai e. V. vergibt Kredit zum Kauf neuer Trainingsmatten

Entsprechend der Satzung, in der die Unterstützung der Seishinkai Verband Dojos als eine wichtige Aufgaben festgeschrieben ist, vergibt der Verband einen Kredit zur Anschaffung der dringend benötigten neuen Trainingsmatten an das Frankfurter Dojo. Die neuen Matten können im November eingeweiht werden.

Seishinkai Aikido präsentiert sich auf der Japanwoche

Am 12. November präsentiert sich Seishinkai Aikido im Rahmen der Japanwoche mit zwei gelungenen Vorführungen im Palmengarten in Frankfurt.

Den Auftakt der Präsentationen machen die Kinder. 20 Aikidoka im Alter zwischen 4 und 16 Jahren demonstrieren gemeinsam und mit Unterstützung des gesamten Kindertrainerteams was Seishinkai Aikido ausmacht. Ihre natürliche Unbefangenheit, die Präzision und Konzentration, vor allem aber die sichtbare Freude und Begeisterung, mit der sie die Übungen und Techniken zeigen, besticht das Publikum sofort. Die im Anschluss gezeigte sehr stringente und klare Präsentation der Erwachsenen unter Leitung von Markus Röllig (4. DAN) rundet das Bild ab, das die Besucher von Seishinkai Aikido mit nach Hause nehmen werden. Der gut besuchte Infostand ist den ganzen Tag über besetzt. In 2er Teams informieren Seishinkai Mitglieder die interessierten Besucher über Trainingsinhalte und Übungszeiten, aber auch über Philosophie und die Idee des 4 Säulen Trainings im Seishinkai Aikido. Auch die angebotenen Merchandising Produkte wie T-Shirts und Buttons kommen gut bei den Besuchern an. Vor allem die Kinder-T-Shirts sind schnell ausverkauft.



Japanwoche 2011: Eine Auswahl der Seishinkai-Kids



Markus und Annette Röllig, AZ Offenbach

Und sonst...

Massageseminar für Aikidoka

Am 10. Dezember 2011 gibt Seishinkai Mitglied Alexander Dassel, selbst aktiver Aikidoka und hauptberuflich Physiotherapeut, ein speziell auf das Aikidotraining abgestimmtes Massageseminar. Die kurze Einführung in einige der bewährten Methoden der Physiotherapie (Funktionsmassage und Muskelverlängerung nach Brügger, Strain / Counterstrainmethode) gibt den Seminarteilnehmern Übungen an die Hand, die sie sowohl bei sich selbst als auch bei ihren Übungspartnern anwenden können. Das insgesamt sehr positive Feedback von allen Teilnehmern lässt auf eine Fortsetzung dieses Pilotprojektes hoffen. Vielen Dank Alexander!

Ausblick auf 2012

Ausbildung

Langfristige Ziele sind die Intensivierung der Deshi-Ausbildung, also die Ausbildung der direkten Schüler und zukünftigen Aikido-Trainer und -Lehrer und die Veröffentlichung weiterer Lehr-DVDs.

Kinderaikido

Das von Francesco Dessi (Milano / Italien) entwickelte und wunderbar illustrierte 'Lehrbuch für junge Aikidoka' ist fertig übersetzt und bereits im Druck. Die Veröffentlichung wird Anfang 2012 erfolgen.

Ken Jutsu

Im Februar 2012 erwarten wir Aoki Hisashi Sensei, 5. Dan und direkter Schüler von Inaba Sensei, aus dem Shiseikan Dojo in Tokio als Gast im Frankfurt Seishinkai. Aoki Sensei wird eine ganze Woche in Frankfurt verbringen. Die beiden hoch spezialisierten Ken Jutsu Seminare, die er in dieser Zeit halten wird, sind bereits ausgebucht. Es haben sich Ken Jutsu Trainierende aus ganz Europa zu diesen Seminaren angemeldet. Entsprechend sind die Vorbereitungen für dieses große Ereignis bereits in vollem Gang.

Aikido und Gebärdensprache

Yves Krüger, 1. Dan und Kinder Aikido Trainer im Frankfurt Seishinkai plant einen Aikidokurs an der Förderschule am Sommerhoffpark in Frankfurt mit Förderschwerpunkt Hören. Yves, der sich seit 2008 mit der Gebärdensprache beschäftigt und bereits viele Kurse besucht hat, um diese Sprache zu erlernen, möchte in seinem Projekt die Gebärdensprache und Aikido zusammenbringen. Der Beginn des Kurses ist für März 2012 geplant.

Relaunch der Verband-Webseite.

Die Verbandseite www.seishinkai.org soll 2012 ein komplettes Relaunch bekommen. Die Idee ist, die Seite lebendiger und aktueller zu gestalten und deutlicher als Plattform für den Austausch von Neuigkeiten und wichtigen Infos der Verbandmitglieder, Freunde und Unterstützer von Seishinkai Deutschland zu etablieren. Die 'runderneuerte' Webseite soll im März 2012 an den Start gehen.

Das Jahr 2011 im Überblick:

Januar	08. / 09. Winterlehrgang mit Kyu-Passagen Erwachsene
Februar	05. Jo Jutsu Intensiv mit Thorsten Schoo in Frankfurt 26. Yudansha Lehrgang mit Thorsten Schoo in Frankfurt
März	25. / 26. Systema LG mit Dragisa Jovic in Frankfurt
April	02. Jubiläums LG '5 Jahre AZUNU' mit Thorsten Schoo in Ulm 30. / 01. Mai Frühlingslehrgang mit Kyu-Passagen Erwachsene
Mai	06. Seishinkai Elternabend in Frankfurt 20. Mon-Passagen Kinder in Frankfurt 21. Yudansha Lehrgang mit Thorsten Schoo in Frankfurt

- Juni** 11. - 13. Lehrgang mit Pascal Durchon in Frankfurt
23. Ken Jutsu Intensiv mit Thorsten Schoo in Frankfurt
28. / 29. Ferienlehrgang Kinder in Frankfurt
- Juli** 04. - 09. Seishinkai Sommercamp in Hirschegg, Kleinwalsertal
11. - 16. Seishinkai Sommercamp in Hirschegg, Kleinwalsertal
- August** 01. - 06. Dojo Renovierung in Frankfurt
22. - 26. Praktikum Cora Öhy (AZUNU, Kindertraining) in Ffm
- September** 03. Grundlagen Intensiv mit Thorsten Schoo in Frankfurt
- Oktober** 01. / 02. Herbstlehrgang mit Kyu-Passagen Erwachsene
18. / 19. Ferienlehrgang Kinder in Frankfurt
- November** 11. - 13. Aikido LG mit Thorsten Schoo in Oslo, Norwegen
15. - 16. Aikido LG mit Thorsten Schoo in Brandbu, Norwegen
12. Präsentation Seishinkai Aikido im Rahmen der Japanwoche
im Palmengarten Frankfurt
18. / 19. Systema LG mit Dragisa Jovic in Frankfurt
25. Mon-Passagen Kinder in Frankfurt
26. Grundlagen LG mit Eric Steeves in Baden-Baden
- Dezember** 02. Seishinkai Weihnachtsfeier in Frankfurt
03. Seishinkai Trainertreffen in Frankfurt
14. Kerzentraining der Kinder in Frankfurt
17. Kyu-Formen Lehrgang mit Mirjam Fischer in Frankfurt



Frühlingspassagen
im Frankfurt
Seishinkai